

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das neue Jahr ist nun schon wieder ein paar Tage alt. Ich darf Ihnen aber dennoch alles Gute für 2019 und viel Glück bei all Ihren Vorhaben wünschen.

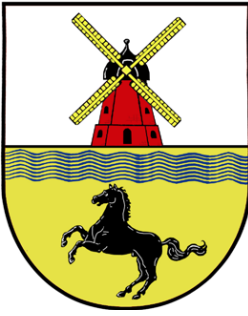
Am Ende des letzten Jahres haben wir uns intensiv mit dem Thema „Verkehrsberuhigung“ im Ort Meine befasst. Der Umwelt- und Planungsausschuss der Gemeinde Meine hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, beim Landkreis Gifhorn die Aufstellung der Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten“ – Anlieger frei - an der Allerstraße und am Westring zu beantragen. Vorangegangen war die Beteiligung der Anwohner in Form einer Anliegerversammlung und einer Meinungsabfrage. Hier haben sich die Anlieger mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Verkehrszeichen aufzustellen.

Das Aufstellen der Verkehrszeichen geht einher mit dem Wunsch nach verstärkten Polizeikontrollen wegen der Einhaltung des Verbotes.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die östlich der B4 wohnen, klagen über zu viel Verkehr, zu schnellen Autofahrern und zu viel Lärm in ihren Wohnstraßen. Tempo 30 ist bei vielen Autofahrern unbekannt genau wie die Verkehrsregel „rechts vor links“. Uns ist bekannt, dass die Wohnstraßen als Abkürzung benutzt werden, um insbesondere zu Stoßzeiten die Hauptstraße in Meine zu meiden.

Wir werden uns deshalb auch im Jahr 2019 mit dem Thema Verkehrsberuhigung in Meine befassen. Der nächste Schritt wird den Bereich um die Zuckerallee und den Kuhweg umfassen. Auch hier werden wir mit einer Anliegerversammlung und einer sich anschließender Meinungsabfrage beginnen.

Wir werden auch den Schriftzug „30“ auf unseren Straßen erneuern. Dazu müssen die Straßen jedoch komplett trocken sein. Im Moment lässt die Witterung diesen Schritt nicht zu.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Ende Januar/Anfang Februar werden dann auch die barrierefrei ausgebauten Bushaltestellen fertig gestellt werden können. Die fehlenden Wartehäuschen wurden zwar schon im September 2018 bestellt, können aber erst Ende Januar bzw. Anfang Februar geliefert und dann auch erst aufgestellt werden.

Am 1. Februar 2019 wird der Betrieb in der Kindertagesstätte Bechtsbüttel aufgenommen. Eine Krippengruppe und eine Kindergartengruppe haben dann in Bechtsbüttel ein neues zuhause. Ich bin gespannt, wie die Kinder auf die neue Einrichtung reagieren. Das berichte ich dann in der nächsten Ausgabe der Papenteicher Nachrichten.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

